

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

11.10.1872 (No. 279)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Freitag den 11. Oktober

1872.

## 2.2. Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 11. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

### Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

2.2. Der schon früher angekündigte, aber bis jetzt aufgeschobene **Unterrichtskurs in weiblichen Handarbeiten** für hiesige Frauen und Mädchen wird nun innerhalb der nächsten 8 Wochen, jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, und zwar beginnend Dienstag den 15. Oktober d. J. im Gartenschlößchen bei der Vereinsklinik (Herrenstraße 45 dahier), abgehalten werden.

Derselbe soll sich hauptsächlich auf Stricken und Stopfen von Strümpfen, Nähen und Fäden von Weißzeug, sowie den Stickschiff erstrecken.

Als Honorar sind für den ganzen Unterricht 5 fl. beim Beginn zu entrichten; Unbemittelten können übrigens Nachlässe bewilligt werden.

Zur Theilnahme an dem Unterricht Lusttragende werden ersucht, sich noch im Laufe dieser Woche auf der Kanzlei des unterzeichneten Vereins (in dem oben erwähnten Lokale) anzumelden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1872.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung für Unterricht in weiblichen Handarbeiten.

## 2.1. Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 14. d. M. Uebung im Schlößchen:

**Mobile Abtheilung** um 4 Uhr,

**Reserve-Abtheilung** um 4 1/2 Uhr.

Da gleichzeitig die Einkleidung der Mannschaft stattfinden soll, wird pünktliches Erscheinen erwartet.

**Das vereinigte Abtheilungscommando.**

### Fleischtage.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 24 kr.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1872.

**Die Genossenschaft.**

L. Geyer.

## 3.3. Möbelversteigerung.

Heute Freitag den 11. Oktober 1872,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage dahier (Zähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene gut erhaltene Möbel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

**von Nußbaumholz:**

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit reichem schwerem Ueberzug, 2 Fenstervorhänge von demselben Stoff,

1 Spiegel Schrank, 1 Consol, 1 Silberschrank, 1 Schränkchen mit Aufsatz, 2 Bettladen mit 2 Bettrosten und 2 Matrasen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor,

1 Kanapee, 6 Stühle mit Ledertuchbezug, 6 Rohrstühle, 1 Nähtisch;

**von Mahagoniholz:**

2 Spieltische, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Medaillon);

**von Eichenholz:**

1 Buffet, 1 Tisch;

**ferner:**

1 Divan mit 6 Stühlen, 1 Fauteuil, 1 Causeuse mit Plüschbezug und 4 Stühlen, 1 Kanapee, Spiegel, Kronleuchter u. s. w.,

wozu die Liebhaber einladet

**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

## 4.1. Möbelversteigerung.

Wegen Wegzug werden

**Mittwoch den 16. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier (Zähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

## Gläubiger-Aufforderung.

3.1. Alle Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Schneidemeisters Leopold Speck dahier etwas zu fordern haben, werden anburd aufgefodert, binnen 8 Tagen ihre Forderungen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1872.

Großh. Notar **Grimmer.**

## Bekanntmachung.

2.1. Der Gemeinderath läßt **Montag den 14. Oktober d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, den steinernen Brunnen im Zirkel vor dem Hause Nr. 27, einen solchen an der Ecke der Amalien- und Herrenstraße, und einen solchen in der Karlsstraße vor dem Hause Nr. 47 zum Abbruche an den Meistbietenden auf dem Plage selbst öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel vor dem Hause Nr. 27.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

## Pfänderversteigerung.

6.6. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir **jeweils Nachmittags von halb 2 Uhr an** die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. E. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

**Freitag den 11. Oktober d. J.:** 800 Ellen Baumwollzeug, Tuch, Seidenzeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Weißzeug ic.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1872.

Leihhausverwaltung.

## Waaren-Versteigerung.

**Montag den 14. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Herr Kaufmann Gerwig in der Waldstraße Nr. 36 nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigern:

verschiedene Sorten Cigarren und Rauchtobak in Paketen, Nelken, Pfeffer, Cichorie, Oker, Pfeisenerde, Puffstein, Kienruß, Wagenfett, Zündhölzer, sowie Spezereywaaren in verschiedenen Sorten;

ferner: 1 Bett und Schreinwerk.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

2.1. **Herrenschmidt, Waisenrichter.**

N. B. Nr. 3545. **Zimmer-Vermiethung.** In Mitte hiesiger Stadt sind 3 schöne, möblirte (der Straße zu befindliche) Zimmer im 2. Stock an solide Herren zu vermieten. Näheres auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**



**von Mahagoniholz:**

1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Seidendamast-Überzug, 2 Paar lange Fenster-  
stervorhänge von demselben Stoff, 1 Chaise longue, 1 fein gearbeitetes Büffet  
mit Aufsatz, 1 Herrenschränktisch mit Stehpult und außergewöhnlicher Einrichtung,  
1 massiver Damenschreibtisch, 1 Bücherschrank, 5 verschiedene einth. Schränke,  
wovon 2 mit Schnitzerei verziert, 1 Spieltisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Wasch-  
mode, 1 Toiletetisch mit weißer Marmorplatte und großem Spiegel, 1 Nähtisch,  
große und kleine runde und ovale Tische, 1 großer zweithü:iger Schrank, 1 Arm-  
stuhl, 2 Bettladen mit Koff;

**ferne:**

1 große Penduluhr unter Glasglocke, wollene Portieren, Spiegel in Gold- und  
Holzrahmen, Borlagen und Tischteppich, 1 Mädenschrank, 1 Küchentisch, feines  
Porzellan und Glas, 1 Feuergerüst und verschiedener Hausrath.

Die Möbel, sowie sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und können am  
Dienstag den 15. d. M., Nachmittags von 2—5 Uhr, in dem obengenannten Steigerungs-  
lokal eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet

**Büffel, Waisenkinder.**

\*3.1. Ein gut möblirtes Zimmer, mit einem  
Fenster auf Gärten sehend, ist an einen soliden  
Herrn auf 15. Oktober oder sogleich zu ver-  
mieten: Langestraße 215 im dritten Stock.

\* Ein möblirtes, heizbares Zimmer ist auf  
15. Oktober an einen soliden Herrn zu ver-  
mieten: Wilhelmstraße 10 im 4. Stock.

\* Ein großes Parterrezimmer, mit zwei  
Fenstern auf die Straße gehend, möblirt oder  
unmöblirt, ist sogleich oder auf den 1. No-  
vember zu vermieten: Stephaniensstraße 21  
im Hinterhaus.

\* Kronenstraße 42 ist auf 1. November  
ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden  
Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Wilhelmstraße 26, parterre, ist ein schön  
möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren  
zu vermieten.

\* Herrenstraße (große) 56 ist im zweiten  
Stock ein mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße  
gehendes, möblirtes Zimmer mit Aussicht auf  
den gegenüberliegenden Garten **sogleich** oder  
auf **1. November** zu vermieten.

\* Waldstraße 32b ist sogleich ein hübsch  
möblirtes Zimmer im ersten Stock an einen  
soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, gegenüber  
dem Fürstlich Fürstenberg'schen Garten, ist so-  
gleich oder auf 1. November an einen soliden  
Herrn zu vermieten: Blumenstraße 5.

\* Langestraße 16, Neubau im ersten Stock,  
gegenüber dem Hof der politechnischen Schule,  
ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn  
zu vermieten.

**Anerbieten.**

**6.2. Steinstraße 2 im dritten Stock  
finden einige solide Herren Woh-  
nung mit Pension und sorgfältiger  
Pflege.**

3.2. In einer kleinen Familie können wieder  
zwei junge Leute aus achtbaren Familien Auf-  
nahme finden in Kost und Wohnung und  
wird freundliche Behandlung und gute Ver-  
pfllegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9  
im dritten Stock.

\*3.2. Ein junger Mann von guter Erziehung  
kann in Kost und Wohnung aufgenommen  
werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zimmergesuch.**

\* Zwei ältere Damen suchen auf den 1.  
oder 15. November zwei gut möblirte Zimmer

im westlichen Stadttheil. Adressen sind abzu-  
geben bei Dr. von Corval, Sophienstraße 41.

**Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Beamter sucht bei einer  
anständigen Familie Wohnung und Verpflegung.  
Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tag-  
blattes.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves Mädchen, welches allen häus-  
lichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich  
in einer kleinen Haushaltung eine Stelle:  
Langestraße 130 im Laden.

\*2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen,  
waschen und putzen kann, findet bei hohem Lohn  
eine Stelle: Schützenstraße 53 zu ebener Erde.

\* Gesucht wird ein sittliches, fleißiges Mäd-  
chen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten,  
etwas nähen und stricken kann. Zu erfragen  
von 8—12 Uhr Morgens. Wo? sagt das  
Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig  
kochen kann und sich den übrigen häuslichen  
Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine  
gute Stelle: Marktplatz 8 eine Stiege hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches  
gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann,  
findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 15  
im zweiten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches den  
häuslichen Arbeiten vorstehen und etwas nähen  
kann, wird für eine kleine Familie gesucht.  
Näheres Jähringerstraße 90 im Laden.

3.1. Ein Mädchen, welches das Zimmer-  
reinigen gut versteht und Liebe zu Kindern  
hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird sogleich ein Mädchen, welches  
kochen kann, in einer kleinen Familie gesucht:  
Kaisersstraße 6 im zweiten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein solides kräftiges Mädchen, welches  
noch nicht hier gedient hat, etwas kochen, sowie  
häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht bei  
einer kleinen Familie eine Stelle. Gute Be-  
handlung wird vorgezogen. Näheres Schü-  
genstraße 27 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen  
kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet,  
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacher-  
thorstraße 36.

\* Ein solides Mädchen aus guter Familie,  
welches noch nicht lange hier diente, nähen  
und bügeln kann und sich nöthigenfalls auch  
andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht  
eine passende Stelle. Näheres Fasanenstraße 9  
im dritten Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es wünscht Jemand ein Kapital von  
**400 bis 500 fl.** gegen doppeltes Unter-  
pfand aufzunehmen. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

**Kellner-Gesuch.**

Es wird zum sofortigen Eintritt ein jünge-  
rer Kellner gesucht. Das Nähere Langestraße 89

**Fabrikversteigerung.**

3.1. **Montag den 14. d. M.,**  
Vormittags 9 Uhr, werden in der Adler-  
straße Nr. 9 dahier im 2. Stock nachbeschrie-  
bene, zur Verlassenschaftsmasse des Schneider-  
meisters Leopold Speck gehörigen Fabrikversteigerung  
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: Her-  
renkleider, Bett- und Schreibwerk, Werkzeug,  
1 silberne Taschenuhr und verschiedener Haus-  
rath.

Karlstraße, den 10. Oktober 1872.

Der Beauftragte:

**W. Merke jun.,** Geschäftsgent,

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Langestraße 84 ist der 2. Stock mit  
4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23.  
Oktober zu vermieten.

\*2.2. Langestraße 130 ist im Hinter-  
gebäude, Aussicht in den Garten, eine neu  
hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche,  
und sonstigem Zugehör an eine kinderlose Fa-  
milie auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Langestraße 140 ist im 2. Stock  
des Hinterhauses eine Wohnung von 3 großen  
Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige  
Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.  
Näheres daselbst im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

\*2.2. Auf 1. November ist 1 Mansarden-  
zimmer im Hintergebäude zu vermieten. Nä-  
heres Waldstraße 10 im Hinterhaus im 2.  
Stock.

\*3.2. Zwei unmöblirte Zimmer, auf Ver-  
langen auch drei, sind sofort oder später an  
ruhige, solide Herren oder Damen zu ver-  
mieten: Victoriastraße 12 im 3. Stock des  
Vorderhauses.

— Ein schön möblirtes Zimmer, die Aus-  
sicht zur Straße, im westlichen Stadttheil, ist an  
einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres  
im Kontor des Tagblattes.

\* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, in der  
Nähe der Ministerien, der Post und des Thea-  
ters, ist ein schönes, gut möblirtes Parterre-  
zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf 1. November  
an einen soliden Herrn zu vermieten. Ein-  
gang links.

\* Zum 1. November ist ein möblirtes  
Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Bismarck-  
straße 1 im zweiten Stock. Ebenfalls ist ein  
**Pianosorte** zu vermieten oder zu ver-  
kaufen.







# Chocolade

von  
**A. Kohler & fils** in  
 Lausanne  
 und  
**Ph. Suchard** in  
 Neuchâtel  
 in frischer Sendung empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 2.1. Akademiestraße 12.

\*2.1. Frischen Aheinsalm, fran-  
 zösisches und deutsches Geflügel al-  
 ler Art, sowie Straßburger Gänse  
 empfiehlt  
**Ph. Hörr,** Langestraße 155,  
 Eingang Ritterstraße.

**Glacirte  
 Dessert-Früchte,**  
 assortirt, ist die erste Sendung ein-  
 getroffen bei  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 2.1. Akademiestraße 12.

Neu erfundene  
**Keller'sche Körnerseife,**  
 besonders gut für Herren, welche sich selbst  
 rasiren, ein Borrath auf ein Jahr 28 fr.,  
 allein acht zu haben bei  
**C. B. Gehres,** Langestraße 139,  
 3.1. Eingang Lammstraße.

**Bodenwische**  
 und  
**Bodenwischmaterial**  
 empfiehlt billigt  
**W. L. Schwaab,**  
 C. Hauser's Nachfolger.

**Wichtig für Damen!**  
**Wollschweißblätter,** die jede sich unter  
 den Armen bildende Schweisshaubdünstung an-  
 ziehen, und daher nie Flecken in den Taillen  
 der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe  
 und Umgegend alleiniges Lager und verkauft  
 zu Fabrikpreisen das Paar zu 18 fr., 3 Paar  
 51 fr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen  
 Rabatt  
 Herr **Th. Dürr,** Posamentier, Herrenstr. 20 b.  
 Frankfurt a/D., im August 1872.  
 8.2. **Rob. v. Stephani.**

**Geschäfts-Veränderung.**  
 \*4.2. Mein Holz- und Kohlenplatz befindet  
 sich nunmehr  
**Schützenstraße 29, neben Gärtner  
 Gaimüller.**  
 Bestellungen nimmt entgegen Herr Wilh  
 Pfau, Steinstraße 6.  
**C. Henning.**

Es wird hier nachgemachte Lilionese  
 annoncirt. Da wir nur die Erfinder  
 derselben sind und die Bestandtheile durch  
 Analyse nicht erforscht werden können, so  
 warnen wir das geehrte Publikum vor  
 Ankauf dieser nachgemachten Lilionese,  
 indem sehr leicht nachtheilige Folgen durch  
 nachgeahmte Mittel entstehen.



**Lilionese,**  
 vom Ministerium geprüft und  
 concessionirt, reinigt die Haut  
 von Leberflecken, Sommerspross-  
 en, Pockenflecken, vertreibt den gelben  
 Teint und die Röthe von der Nase,  
 sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-  
 heiten der Haut, erfrischt und verjüngt  
 den Teint und macht denselben blendend  
 weiß und zart. Die Wirkung erfolgt  
 binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-  
 rantirt, à Fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 Fl. 1 fl.  
 Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles  
 Uebriqe, unter d. m. Namen Lilionese an-  
 noncirt, ist der unrigen nur nachgeahmt.  
**Barterzeugung-Pommade,** à  
 Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr.  
 Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe  
 einen vollen Bart schon bei jungen Leu-  
 ten von sechszehn Jahren. Auch wird  
 dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.  
 Für den Erfolg garantiren wir und zahlen  
 im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

**Chinesisches Haarfärbemittel,**  
 à Fl. 1 fl. 30 fr., die halbe Fl. 45 fr.,  
 färbt das Haar sofort ächt in Blond,  
 Braun und Schwarz, und fallen die  
 Farben vorzüglich schön aus.  
**Orientalisches Enthaarungs-  
 mittel,** à Fl. 1 fl. 30 fr., zur Ent-  
 fernung zu tief gewachsener Scheitelhaare  
 und der bei Damea vorkommenden Bart-  
 spuren, binnen 15 Minuten.

**Teint-Conservateur,**  
 à Flasche, feinste Qualität, 1 fl. 45 fr.  
 à feine 54 fr.

Dieses Mittel entwickelt augenblicklich  
 eine wunderbare Schönheit, gibt den Mus-  
 keln neue Festigkeit, verändert den gel-  
 ben Teint sofort in eine gesund und zart  
 aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der  
 Gesundheit nachtheilig-n Bestandtheile und  
 ist sehr für Theater, Bälle und zur Pro-  
 menade zu empfehlen.

**Extrait-Japonais,** in zwei Fla-  
 schen Nr. 1 und 2. Mittel, die Haare  
 in allen Nüancen zu färben ohne Nach-  
 theil der Haut, per großer Karton 2 fl.  
 40 fr.

**Feinste rothe Schminke,** fett-  
 frei, à Schachtel 36 fr.  
 Erfinder:  
 Rothe & Cie. in Berlin.  
 Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-  
 gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Cocos-Matten**  
 zu sehr billigem Preise bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
 Langestraße 169.

**Arnica-Zahnpasta** à Paquet 24 fr.,  
**China-Mundwasser** à Flasche 1 fl.,  
**China-Zahnpulver** à Schachtel 30 fr.,  
 als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben  
 bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 24.19.

2.2. Frisch eingetroffen:  
**Point-lace-Bändchen,  
 Point-lace-Muster,  
 Mignardises,  
 Zackenligen,** leinen und baumwollen,  
**Schwarz- und weiße Wollbor-  
 den** in verschiedener Breite für Be-  
 sag auf Kleider,  
**Seiden- u. Baumwollensamts-  
 band,** festkantig,  
**Vorgezeichnete Artikel** in Piqué  
 und Leinen zum Soutachiren, sowie  
 alles dazu gehörige Material in  
 in reicher Auswahl.

**A. Simmelheber.**  
**Pferdedeckenzeuge**  
 und **Pferdedecken** in außerordent-  
 lich reicher Auswahl zu sehr billigen  
 Preisen bei  
**Carl Seeligmann,**  
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Dampf-Waschkessel,  
 Bring-Maschinen,  
 Wasch-Mangen,** 2.2.  
**Wasch-Bretter,  
 Servietten-Pressen**  
 empfiehlt bestens  
**Heinrich Lange,**  
 Herrenstraße 26.

**Miethverträge,** 3.2.  
**Frachtbriefe,  
 Rechnungen** in 1/2 1/4 1/8 Bogen,  
**Postpapier,  
 Briefcouverten** jeder Art,  
**Haushaltungsbücher,  
 Notizbücher,  
 Copir- und Schreibtinte,  
 Stahlfedern, Stahlfederhalter,  
 Bleistifte u. s. w.**  
 empfiehlt billigt  
**F. Eisen,** Jähringerstraße 62.

**Vermiethung**  
 von  
**Pianos und Pianinos.**  
 Pianoforte-Magazin  
 von  
**Ludwig Schwelsgut,**  
 10.7. Herrenstraße 31 im 2. Stock.

3.1. **Ledertreibriemen**  
 unter Garantie.  
**L. Starck & Cie. in Maluz.**





Jähringerstraße 100.  
Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

### Anzeige.

\* Bei Unterzeichnetem werden Herrenkleider gereinigt und ausgebessert.  
Förderer, Karlsstraße 33.

### Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischleberne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei  
Frau Müller,  
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

### Anzeige.

2.1. In Folge, daß Herr Wm. Gerwig sein Specerei-Geschäft aufgibt, habe ich die Bäder- und Wasserbestellungen an Herrn A. Brandstätter hier, früher Herr J. Giani, verlegt, wovon ich geehrtes Publikum in Kenntniß setze. Da tend für das bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf die nachstehenden Firmen zu übertragen:  
Frau C. Ph. Grüt, Specereihandlung,  
Herrn A. Brandstätter, früher J. Giani, und  
bei mir selbst, Bleichstraße 15.  
J. Kleinert.

### Philipp Ludwig Reich, Voté aus Bruchsal,

empfehl ich einem geehrten Publikum zur Besorgung allerlei Commissionen nach und von Bruchsal unter Garantie pünktlicher und billiger Bedienung.  
Fahrtage sind alle gerade Tage d. M., als: 2, 4, 6, 8, 10 u. c., somit alle andere Tage und sieht gefälligen Aufträgen entgegen.  
Ablageplatz: Stadt Pforzheim. 6.2

### Anzeige.

Meinen großen Tanzsaal nebst genügenden Nebenlokalitäten empfehle ich Vereinen u. c. zur Benützung bei Bällen, Kränzchen und sonstigen Festlichkeiten, und lade zur Besichtigung derselben höflichst ein.  
S. Zachmann, Restaurateur,  
Kronenstraße 48.

### Anzeigen.

\* Heute Abend frische Leber und Griebenwürste, Sauerkraut und Schweinefleisch, sowie neuer Traubenwein bei  
Philipp Kleinpeter,  
Gasthaus zum Weinberg.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend  
F. Benziger,  
Gasthaus zur Rose.

### Doctor in absentia

kann gemacht werden von allen Personen des Gelehrtenstandes, Apothekern, Chemikern, Physikern u. c. Unentgeltliche Auskunft auf schriftliche Anfragen unter Adresse:  
Medicus, 46 Königstr. in Jersey (England).

### Todesanzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, den Verwandten und Freunden des Kanzleiassistenten Wilhelm Willet anzuzeigen, daß derselbe am 9. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in Folge eines Darmkatarrhs nach 14tägigem Krankenlager im Diafonissenhaus hier aus dem Leben geschieden ist. Beerdigung findet Freitag den 11. d. M., Vormittags halb 12 Uhr, vom Diafonissenhaus ab statt.  
Einige Freunde des Verbliebenen.

### Niederkranz.

Heute Abend präcis halb 9 Uhr allgemeine Chorprobe.

### Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, Versammlung im Grünen Hof.  
Tagesordnung: Vorstandswahl und sonstige Angelegenheiten. Gäste sind willkommen. Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden entgegengenommen.  
Der Ausschuf.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. **Jessonda.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Spohr. Anfang halb 7 Uhr.

4.3.

### J. Ludwig,

Langestraße 141,

empfehl ich seine große Auswahl in

### Modell-Hüten.

Stets großes Lager fertiger Hüte für Damen und Kinder zu jedem Preis.  
Veränderungen werden prompt und billig besorgt.

### Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft

von

### Friedrich Gundlach,

17 Waldstraße 17,

empfehl ich eine große Auswahl in fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche zu den billigsten Preisen, sowie eine große Auswahl in Damen-Baschliks von 1 fl. 30 kr. an, Kinder-Baschliks, Moué-Schürzen, Kinder-Schürzen in Piqué und Shirting; sämtliche Artikel in den neuesten Dessins und in reicher Auswahl.  
Anfertigung nach Maß und Vorschrift in kürzester Zeit und unter Garantie für gutes Eigen. 6.1.

6.3.

### Das Möbelmagazin

### von J. Kössing, Tapezier,

Kronenstraße 49, nächst dem Friedrichsthor,

empfehl ich seinen Vorrath von Polstermöbeln aller Gattungen, Rohrseffeln, Amerikaner Klavierstühlen, Dekorationsartikeln, vollständigen Betten. Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt. Auch mache auf mein frisch assortirtes Lager von Bettfedern und Flaum in schöner, staubfreier Waare aufmerksam.

### Mittheilungen

aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 37 vom 8. Oktober 1872

### Inhalt

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ministeriums des Innern; der Behörden der Sanitätsverwaltung; des Handelsministeriums; des Reglement zu den Gesetzen über das Postwesen des Deutschen Reichs betreffend.

### Frankfurter Geld-Curse am 9. Okt. 1872.

	a.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	42-44
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	21-22
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/0 G.

### Witterungsbeobachtungen im Großherzogthum Baden.

7. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 8 1/2	28" 1"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	28" 1"	"	"
8. Okt.				
6 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	Südost	umwölkt
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 11"	West	hell

24 fr.,  
1 fl.,  
30 fr.,  
zu haben  
24.19.

6.5.

wollen,  
Abor-  
für Be-

ummt:

Biqué  
sowie  
ial in

ber.

ge  
bent-  
lligen

inzen.

2.2.

ge,

3.2.

en,

ter,

62.

S.

gut,  
tod.

m

anz.



### Wissenschaftliches, auf Erfahrung gegründetes Zeugniß über **Balsam Bilfinger.**

Durch die Ausweisung sämtlicher Deutschen aus Frankreich kamen wir nach Deutschland, wo wir die Kuren mit unserem **Balsam** mit dem größten Erfolge fortsetzten. Wir begannen zuerst in Reisse, Provinz Schlesien, worauf der **Balsam** mit gutem Erfolge auch im städtischen Hospital zu Leipzig angewandt wurde, und sahen sich mehrere Aerzte veranlaßt, die Güte und Wirksamkeit anzuerkennen, und wollen wir hier noch von einigen Urtheilen deutscher Aerzte nur eines des Mangels an Raum wegen folgen lassen. Es lautet: Von den vielen Mitteln, welche dem Publikum gegen rheumatische Affektionen angeboten werden, nimmt der **Balsam Bilfinger** die allgemeinste Aufmerksamkeit mit Recht in Anspruch. Derselbe enthält keine dem Organismus schädlichen Bestandtheile, vielmehr solche Ingredienzien, welche im höchsten Grad sich bei rheumatischen Affektionen aller Art wirksam zeigen. Zu rechter Zeit angewandt, ist der **Balsam Bilfinger** im Stande, zumal wenn derselbe getreu der Gebrauchsanweisung angewandt wird, den Rheumatismus sowohl der Muskel, als auch der Gelenke in ganz kurzer Zeit zu vertreiben und diejenigen, welche diesen von sehr sachkundiger Hand bereiteten **Balsam** fleißig gebraucht, auch dauernd vor rheumatischen Affektionen zu schützen. Bei der rheumatischen Schwielen ist der **Balsam Bilfinger** im Stande, die Schmerzen in der Schwiele zu mildern und die Resorption derselben zu bewirken. Für solche Patienten, welche nicht in der Lage sind, große Bäder zu unternehmen und schon viele Mittel nutzlos gegen akuten und chronischen Gelenkrheumatismus gebraucht haben, lohnt es sich der Mühe, auch einen Versuch mit **Balsam Bilfinger** zu machen, der mit Recht als eines der besten wirksamsten und nützlichsten aller bis jetzt vorkommenden gleichnamigen Präparate von allen Konsumenten und Sachverständigen betrachtet und anerkannt wird.

Nur Unkenntniß oder Mißgunst ist im Stande, den **Balsam Bilfinger** in seinem Werthe als antirheumatisches Mittel zu schwächen.  
Berlin, den 2. August 1871.

Dr. med. A. Grohen, Stabsarzt a. D.

\*) Zu beziehen in Flacon zu 2 fl. 40 kr. und 1 fl. 24 kr. in den Hauptdepots in **Karlsruhe bei M. Ziegler, Löwenapotheke, Langestraße 72;** in **Baden-Baden** bei Hofapotheke **C. Beuttenmüller;** in **Pforzheim** bei Apotheke **C. Grosholz;** in **Lahr** bei **G. Spöring,** Engelapotheke; in **Freiburg i. Br.** bei Apotheke **Schmieg,** Nachfolger von **C. Schellke;** in **Konstanz** bei **Torrent,** vormals Gießler, zur Mohrenapotheke, und von **Saint George,** zur Thiergartenapotheke.

\*\*) Bestellung. Hochgeehrter Herr!  
Wollen Sie so gütig sein und mir umgehend gegen Nachnahme 6 Flacon „**Balsam Bilfinger**“ übersenden, zur Heilung für Rheumatismus meines Vaters und meines Knechtes, indem dieselben den Balsam für sehr vortrefflich halten und schon nach Verbrauch von 2 1/2 Flacon große Linderung verspürten.  
St. Wilhelm bei Freiburg im Breisgau, den 8. Juli 1872.  
**Roman Wiesler,** Waldhüter.

Für kommende Winteraison empfehle mein großes Lager in

## Filz- und Stoffhüten

jeder Art für Herren und Knaben, ebenso für Damen und Kinder die neuesten Formen in

## Filz-, Plüsch-, Sammt- und Lachhüten

zu den billigsten Preisen,

## Blumen und Federn in größter Auswahl

4.3. **F. Ludwig, Langestraße 141.**

## Torlen Scheiterholz

in vorzüglicher Qualität empfiehlt namentlich den Herren Bäckermeistern zu billigstem gestelltem Preise

## Das Kehlen- und Brennholz-Geschäft von **Fritz Werntgen,**

4.2. vor dem Mühlburgerthor, Kriegsstraße.

Ihr. Gottesdienst am ihr. Veröhnungsfeste: Beginn am Vorabende um 5 1/2 Uhr; Beginn am Morgen um 6 1/2 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:  
10. Okt. Ludwig Waier von Bilsdingen, Güterbesitzer, mit Margaretha Kömel von Steinmauern.  
10. „ Adam Schindwein von Karlsdorf, Gastwirth, mit Christine Krauter von Bockung.  
10. „ Friedrich Michael von hier, Schlosser, mit Luise Krig von hier.  
9. Okt. Wilhelm Wilit, Kargassistent, ledig, alt 44 Jahre.  
9. „ Christine Kuno, alt 8 Jahre, Ehefrau des Gärtners Kuno.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof, Reuhl, Bürgermeister von Taubebischhofheim, Waier v. Göln.  
Deutscher Kaiser, Braun, Kfm. v. Stuttgart.  
Englischer Hof, v. Nottig, Pöhl, Ebb, Kfm. v. Göln. Habfuß v. Stuttgart. Schiffmann, Kfm. v. Hannover. Frau Steibig m. Tochter v. Wessenburg. Wuth, Kfm. v. Götting. B. C. Kaufm. von Teiberg. Größer, Kfm. v. Albenburg. Friedrich, Prof. m. Kam. v. Köplich. Wiro, Pri. von Trist. Klink, Kfm. v. Waldstut.  
Erbringen, Kf. v. Bergmann v. Riga. Dr. Bankein m. Frau v. Petersburg. Wagner, Kfm. v. Aachen. Hammet, Rent. m. Kam. v. London.  
Geist Stroß v. Köhr. Föbner v. München.  
Goldener Adler, Keist, Kfm. v. Mainz. Israel, Kfm. v. Lauda. Köh Kufm. v. Edentoben. Kessel, Rent. v. Dornbrück. Müstich, Fabr. von Heidelberg. Siebmann, Fabr. v. Ulm. Kogel, Gewerker v. Göttingen. Lühr, Stud. v. Tübingen. Kaufmann, Kfm. v. Waldstut.  
Goldener Karpfen, Kaubis, Gemeindeführer von Bretten.  
Goldener Ochsen, Peck, Kfm. v. Calw. Ziegler, Kfm. v. Stuttgart.  
Grüne Hof, Gbza, Priv. v. Genf. Krauß m. Kam. v. Stuttgart. Kaufmann v. Mannheim. Bauer v. Kam. v. Bismarck. Lind n m. Kam. v. Döfling. Schwidim, Kfm. v. Schwilber. de Jorome. Oberst v. London. Henkel v. Kam. v. Mühlhausen. Kochmann m. Kam. v. Schliff. Uagar m. Frau v. St. Martinen. Arnold, Kfm. v. London. Stombacher, Kfm. v. Heilbronn.  
Hotel Große, Neukauf, Kaufm. v. Aachen. Bürger, Kfm. v. Oberwald. Calmbach, Kaufm. von Neutlinen. Levy, Kfm. v. Nancy. Willenius, Kfm. v. Goff. Ricus, Rent. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. v. Paris. Wassendof, Kfm. v. Eberfeld. Walzer, Kfm. v. Kadenau. Kerschheim, Stadtrat m. Frau v. Breslau. Frau Dieonimus m. Nichte v. Göll. Koeninger, Direktor von Basel. Claufen, Ing. von München. Bremer, Kfm. v. Berlin. Kitzlein, Kfm. v. Gobleng. Hellat, Rent. v. Brüssel. Smelin, Kfm. v. Freiburg. Dr. Horth v. Heidelberg. Dr. Gerhardt v. Mannheim. Gehard, Kaufm. v. Lahr. Krämer, Kfm. v. Mannheim.  
Hotel Pring, Dr. Meier, Prof. m. Kam. von Stuttgart. Buchner, Buchhdl. v. Tübingen. Bastian m. Frau v. Paris.  
Hotel Stoffel, Meyer, Kfm. v. Berlin. Fugel, Kfm. v. Bamberg. Kalka, Kfm. v. Zürich. Interleiten, Rent. v. Frankfurt. Gsmenthal, Rent. von Berlin. Doring, Vikar v. Müller, fl. v. Kofstall. Ricowig, Offizier v. Magdeburg. Panther, Kfm. von Baden. Gunter, Kfm. v. Ulm. Leubert, Kfm. von Würzburg. Rischer, Kfm. v. Mannheim.  
Prinz Mag, Lech, Kfm. v. Hannover. Wagner, Rent. v. Neubaus. Grobheim, Part. von Augsburg. Roll, Kfm. v. Magdeburg. Minny, Oberjäger von Baden. Frau Barnot v. London. Herzog m. Frau v. Mühlhausen. Sommer v. Paris. Geizer, Rent. v. Helmstadt.  
Roths Haus, Albrecht, Gutsbes. v. Ponnorf. Sells, Prof. v. Bruchsal. Roth, Kfm. v. Heidelberg. Meile, Kfm. v. Hildesheim. Baerle, Rent. v. Zürich. Daves v. Lyon.  
Sonne, v. Hellen, Kfm. v. Soledburg.  
Stadt Lahr, Kauth, Gutsbes. aus Amerika. Bietorbt, Wühlendel, v. Hall.  
Stadt Straßburg, Adler, Kfm. v. Co. Frank. Weiser Löwe, Wieser, Kfm. v. Lahr.  
Wiener Hof, Schwarzkopf, Kfm. v. Stuttgart. Stämer v. Pflon.